

MÄRZ 2022



Foto: Filip Glanzmann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der aristotelischen Ethik zielt ein tugendhaftes Leben auf Glückseligkeit. Kluges, gerechtes, hilfsbereites, einfühlsames Handeln im Kontakt mit anderen Menschen ist tugendhaft.

Es geht also ganz praktisch um: Fürsorge, Resonanz, Ko-Kreativität, Beziehung, Werte, Salutogenese, Potenzialentfaltung – um eine kleine

Auswahl von Bereichen zu nennen, in denen sich psychologische Expertise bestens einbringen lässt.

»Im Grunde gut«: Rutger Bregman setzt sich in seinem aktuellen Buch kritisch mit gesellschaftlichen Wirkungen des »Kampfes aller gegen alle« (Hobbes) auseinander. Er führt eine Reihe von Befunden und Beobachtungen an, die ihn leiten, Menschen als »supersoziale Lernmaschinen« zu charakterisieren. Das bietet meines Erachtens eine gute Perspektive auf die berufspolitische Arbeit, in der Einzelinteressen weniger wichtig sein sollten als ein gemeinsames Ganzes.

Gutes Handeln wirkt auf den »tätigen Menschen« (Arendt) zurück und stärkt dessen Resilienz und seelische Gesundheit, wie es Prof. Dr. Niko Kohls in dieser Ausgabe näher beleuchtet. Wie wichtig die Rolle von Führungskräften gerade in belastenden Situationen ist, wie sie ihre Mitarbeitenden verantwortungsvoll anleiten können, um gut zu handeln, führt Tamara Jäger näher aus. Mich erinnern ihre Ausführungen an die Gedanken von Gerald Hüther, für den ein sinngebendes Anliegen die notwendige Bedingung für angstfreies Leben und Arbeiten ist. Wie Toleranz als Ressource wirkt, zeigt Prof. Dr. Franz Schott im Artikel zu den Lebensentwürfen: Ja, wir sind frei, uns für gutes Handeln zu entscheiden!

Der neu gewählte Vorstand der Sektion »Freiberufliche Psychologinnen und Psychologen« ist motiviert, gute Impulse und Handreichungen bereitzustellen. Wir danken Dr. Manfred Oetting und allen bisher in der Sektion Aktiven für deren Engagement und wünschen: Alles Gute!

Haben Sie gute Ideen beim Lesen!

Christian Lorenz

Vorsitzender der Sektion »Freiberufliche Psychologinnen und Psychologen«

FOKUS

- 2** Lebensentwürfe als Herausforderung an das gute Handeln
- 6** Resilienz, Schattenachtsamkeit und Spiritualität – Gedanken zur Dialektik von Bewusstseinskultivierung in Krisenzeiten
- 11** Wenn schwere Aufgaben beflügeln – Wie Einsatzkräfte aus Hochleistungsteams mit mentalen Belastungen umgehen

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 16** Ähnlichkeits-Attraktivitäts-Effekt in der Personalauswahl: Schützt Berufserfahrung vor Urteilsfehlern?
- 25** TBS-DTK Rezension: B5T® Big-Five-Persönlichkeitstest (3. Version)
- 28** Über Sex sprechen – Rezension zu »Sexuelle Funktionsstörungen« von Elisabeth Drimalla
- 29** Die neue sexuelle Revolution – Rezension zu »Scharfstellung« von Heike Melzer

PSYCHOTHERAPIE

- 30** Wenn Alltägliches zur Sucht wird – Symptomatik, Diagnostik und Therapie der Kauf-Shopping-Störung

SPEKTRUM

- 34** Schlaglichter auf eine Arbeitswelt im Wandel – BDP-Studienstiftung – Nachwuchspreis 2021
- 36** Berufsethische Reflexionen – Diskussionen rund um die einrichtungsbezogene Impfpflicht
- 39** Betriebliche Mitarbeitervertretung
- 40** Die unsichtbare Gefahr – Digitalisierung in Praxis und Beruf

INTERN

- 42** Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 44** Marktplatz/Fort- und Weiterbildungsangebote
- 45** Stellenmarkt
- 46** BDP-Termine
- 48** Impressum

Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf www.psychologenverlag.de

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf www.psychologenverlag.de herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.